

I.	1	Das methodische Problem	S. 3
	2	Möglichkeiten eines soziologischen Ansatzes	S. 7
	3	Die Plebs in der antiken Literatur	S. 17
	4	Die Plebs in der modernen Literatur	S. 25
	5	Der historische Hintergrund	S. 40
II.		Die Liberalitas des Princeps - "panem et circenses" als Mittel politischer Herrschaft	S. 47
	1	Frumentatio und congiarium unter Augustus	S. 50
	2	Die Politik der Spiele	S. 71
	3	Frumentationes und congiarium: Die Entwicklung vom Regierungsantritt des Tiberius bis zum Tod Neros	S. 80
	4	Die Einstellung zu den Spielen und das Verhalten der Principes im Circus	S. 101
	5	Exkurs 1: Reformatorische Ansätze in der Baupolitik unter Augustus und Nero	S. 124
	6	Exkurs 2: Die Regelung der Freilassungsfrage	S. 133
III.		Das Bild des Princeps in der Öffentlichkeit und die Propaganda	
	1	Levitas popularis	S. 139
	2	Aufgaben und Tendenzen der augusteischen Propaganda	S. 152
	3	Außenpolitische Münzpropaganda	S. 159
	4	Innenpolitische Münzpropaganda	S. 169
	5	Politische Schlagwortpropaganda	S. 178
	6	Die virtutes des Augustus	S. 191
	7	Die persönliche Propaganda von Tiberius bis Nero	S. 198
	8	Der Herrscherkult und seine politische Bedeutung	S. 218

IV.	1	Die tribunizische Gewalt als Grundlage des Prinzipats	S. 233
	2	Die Neuregelung des Jahres 23 v. Chr.	S. 239
	3	Die Unruhen der Jahre 23 - 19 v. Chr. und die Konsolidierung des Prinzipats	S. 244
	4	Exkurs 3: Plebs und Stimmrecht - Die Entwicklung des Wahlverfahrens von Augustus bis Nero	S. 254
V.		Die Plebs als Faktor der Prinzipatsideologie	
	1	Die Ablehnung der Macht	S. 267
	2	Der Princeps als curator	S. 271
	3	Schlußbemerkungen	S. 273
		Anmerkungen	S. 277
		Literaturverzeichnis	S. 367